

Name, Vorname:

Datum:

Testform:

1. Bestimmung der differenzialdiagnostischen Kategorie

| Antwortgenauigkeit in den Subtests | unauffälliger Wortschatz | evtl. Wortverständnisstörung → Konfirmationsdiag. | Abrufstörung mangelnde Speicherqualität oder/und reine Abrufstörung → Differenzialdiag. | Wortschatzdefizit fehlen. Einträge o./u. mangelnde Speicher- o./u. Abrufqualität |
|---|--------------------------|--|---|---|
| expressiver Wortschatz (Subtest <i>WWTexpressiv</i>) | PR ≥ 16 | PR ≥ 16 | PR < 16 | PR < 16 |
| <i>WWTexpressiv</i> -Gesamt (Subtests <i>WWTexpressiv</i> + <i>Wiederholung</i> + <i>Abrufhilfen</i>) | PR ≥ 16 | PR ≥ 16 | PR ≥ 16 | PR < 16 |
| rezeptiver Wortschatz (durchgeführte <i>expressive</i> Subtests + <i>WWTrezeptiv</i>) | PR ≥ 16 | PR < 16 | PR ≥ 16 | PR < 16 |

Falls vorhanden mit Klassennorm-Auswertungen vergleichen, um zu prüfen, ob die Klienten im sozialen Zusammenhang unauffällig oder gerade dort auffällig sind.

2. Indizien für Defizite im Bedingungsgefüge → therapeutische Zielbereiche

Nur auszufüllen, wenn kein unauffälliger Wortschatz! Die Prozentangaben sind keine Grenzwerte, sondern cirka-Orientierungswerte! Liegt der vorgefundene Wert zwischen den angegebenen Werten, heißt das nicht, dass kein Problem vorliegt, sondern dass es keinen besonderen Problem-Schwerpunkt, aber ein gemischtes Bedingungsgefüge gibt.

a. Qualität der Speicherung: Lemma-Ebene o. Lexem-Ebene o. beides

| Analysebereich | Antworttypen | | Abrufhilfen | | Ablenker | |
|----------------------------|------------------|------------------|---------------------|---------------------|------------------|------------------|
| | Semant. Ersetzg. | Phonol. Ersetzg. | Semant. Abrufhilfen | Phonol. Abrufhilfen | Semant. Ablenker | Phonol. Ablenker |
| Lemma-Ebene (Wortbedeutg.) | > 70% | < 30% | > 40% | < 20% | > 40% | < 20% |
| Lexem-Ebene (Wortform) | < 30% | > 70% | < 20% | > 40% | < 20% | > 40% |
| gemischte Form | 30%-70% | 30%-70% | 20%-40% | 20%-40% | 20%-40% | 20%-40% |

b. Qualität der Abrufprozesse

| Abrufprozesse | Antwortzeit | Antwortkonstanz stabiler Abruf | Allgemeine Abrufhilfe |
|---------------|-------------|-----------------------------------|--------------------------|
| auffällig | PR < 16 | < 40% | > 40% |
| unauffällig | PR ≥ 16 | > 60% | < 20% |

Vor dem Eintrag ist zu prüfen, auf welche Itemzahl sich die Prozentangabe bezieht. Die Anzahl der Items je Analysebereich sollte mind. 8 betragen. Dies ist häufig im Bereich Ablenker nicht gegeben.

3. Spezielle Hinweise

Antworttyp-KA hoch? = generelles Wortschatz-Defizit oder Zurückhaltung? (Schüchternheit o. Störungsbewusstsein?)

Einzelne Wortarten besonders auffällig?
WS einer Wortart geringer?
Bei N u. V Differenzierung zw. Ein-trägen schlecht? Bei A u. K Gegenteil bzw. Kategorie-Konzept erworben?

Antworttypen im Detail: Bevorzugte Relationen als Hinweis für Ressourcen (z.B. IUM), Strategien (z.B. WN, GU) o. Defizite (z.B. NON, PÄZ)

Anteil nicht-relationierter Ablenker: evtl. Ratestrategie wenn alle Ablenker-Arten ähnlich hoch